

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/08/2007

über die öffentliche Sitzung am 19.11.2007,  
Reithalle des Marstalls

---

Beginn : 19:30 Uhr  
Ende : 21:45 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Werner Bandick

#### **Stadtverordnete**

Herr Horst Aschmann

Frau Carola Behr

Herr Rudolf Beyrich

Frau Doris Brandt

Herr Harald Düwel

Herr Jens Uwe Ehrlich

- außer TOP 10 -

Herr Andreas Fleischer

Herr Rolf Griesenberg

Herr Rafael Haase

Herr Dieter Heidenreich

Herr Ole Junker

Herr Tobias Koch

Frau Annika Korts

Frau Karin Kux

Frau Monja Löwer

Herr Hartmut Möller

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Ragnar Rohweder

Herr Steffen Rotermundt

Herr Jörn Schade

Herr Hinrich Schmick

Herr Wolfgang Sinning

Herr Matthias Stern

Frau Doris Unger

Herr Johan von Hülsen

Herr Roland Wilde

Frau Petra Wilmer

Herr Gerald Wittkamp

Herr Heino Wriggers

### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Günter Kluger  
Herr Bela Randschau  
Herr Max Rünzel

- Seniorenbeirat -  
- Kinder- u. Jugendbeirat -  
- Kinder- u. Jugendbeirat -

### **Verwaltung**

Frau Ursula Pepper  
Herr Horst Kienel  
Herr Thomas Reich  
Herr Hanno Krause  
Herr Wilhelm Thiele  
Herr Carsten Helberg  
Frau Meike Niemann  
Herr Thorsten Jahncke  
Herr Sven Wilke

- Protokoll -

**Es fehlen entschuldigt**

### **Stadtverordnete**

Herr Dirk Langbehn

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 07/07 vom 08.10.07
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Ehrung einer Stadtverordneten
- 7.1. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2007 - 2011 **2007/060**
- 8.1. Errichtung einer Gemeinschaftsschule (ohne Oberstufe) am Standort Schulzentrum Am Heimgarten zum Schuljahr 2008/2009 **2007/114**
9. Tausch von Flächen im Auetal/Beimoor-Süd mit dem THCA/Schützenverein und Gewährung von Investitionszuschüssen **2007/084/2**
10. Stadtbetriebe
- 10.1. Wirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg **2007/120/1**
  - Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
  - Teilwirtschaftsplan Bauhof
  - Gesamtwirtschaftsplan
- 10.2. 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung **2007/122/1**
- 10.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg **2007/121**
11. 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg **2007/125/1**
12. Abschlussbericht der AG Strukturreform

13. Anfragen

13.1. Anfrage des STV Junker (SPD) zum Braunen Hirsch

13.2. Anfrage der STV Löwer (GRÜNE) zum Kaufvertrag 2. Bauabschnitt EKZ Ahrensburg

## **1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung**

Beschlossen wurde der Verkauf eines Reihenhauses im Waldemar-Bonsels-Weg.

## **3 Einwohnerfragestunde**

Frau Steinweg erkundigt sich nach dem Sachstand des Muschelläufers und nach dem Hintergrund einer Pressemeldung bezüglich Ehejubiläen.

Bürgermeisterin Pepper erläutert, dass für die Umsetzung des Muschelläufers in dem Entwurf des Haushalts 2008 entsprechende Mittel eingestellt worden seien. Auf ihre zweite Frage werde Frau Steinweg eine schriftliche Antwort erhalten.

Herr Jürgen Stoldt berichtet, dass seine Frau Mechthild als Radfahrerin in einem Verkehrsunfall mit einem städtischen Fahrzeug verwickelt gewesen sei. Zur Abwicklung der Schadensansprüche bittet er um Auskunft, bei welcher Haftpflichtgesellschaft das städtische Fahrzeug versichert sei. Hierzu antwortet die Bürgermeisterin, dass der Vorfall dem Kommunalen Schadensausgleich gemeldet worden sei. Der Kommunalversicherer werde sich mit Herrn und Frau Stoldt direkt in Verbindung setzen.

Herr Ipsen erkundigt sich nach dem Verfahren für den Akkuwechsel bei der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage. Bürgermeisterin Pepper sagt eine Antwort in der nächsten Sitzung zu.

Frau Ebert möchte die sachliche Begründung für die Maßnahme, den in Umbau zum Kunstrasenplatz befindlichen Stormarnplatz 2 mit einem seitlichen 3 m bis 4 m hohen Zaun zu versehen. Bürgermeisterin Pepper sagt hierzu eine schriftliche Antwort zu.

#### **4 Festsetzung der Tagesordnung**

Es liegt ein Antrag der WAB-Fraktion auf Umsetzung der Ausschüsse vor. Dieser Punkt soll als Tagesordnungspunkt 7.1 im Anschluss an die Ehrung einer Stadtverordneten behandelt werden.

Des Weiteren soll auf Empfehlung des Hauptausschusses der Punkt „Tausch von Flächen im Auetal/Beimoor-Süd mit dem THC/Schützenverein und der Gewährung von Investitionszuschüssen“ (Vorlage 2007/084/2) in öffentlicher Sitzung vor den Vorlagen der Stadtbetriebe behandelt werden.

Mit diesen Änderungen stimmt die Stadtverordnetenversammlung der im Gegensatz zur Einladung veränderten Tagesordnung zu.

#### **5 Genehmigung des Protokolls Nr. 07/07 vom 08.10.07**

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

#### **6 Bericht der Bürgermeisterin**

Siehe Anlage.

#### **7 Ehrung einer Stadtverordneten**

Bürgervorsteher Bandick hält die Laudatio für Stadtverordnete Korts und ehrt sie mit dem Ehrenteller der Stadt Ahrensburg für ihre zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den Gremien der Stadt Ahrensburg.

#### **7.1 Umbesetzung von Ausschüssen**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den Stadtverordneten Aschmann einstimmig für den Stadtverordneten Heidenreich zum stellvertretenden Mitglied im Sozialausschuss.

**8 Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2007 - 2011 2007/060**

Der Vorsitzende des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses Stadtverordneter Junker lobt im Sachvortrag die hervorragende Arbeit der Verwaltung bei der Erstellung der Schulentwicklungsplanung.

Die Stadtverordneten Stern und Fleischer weisen in ihren Wortbeiträgen auf die angespannte Raumsituation in den Ahrensburger Schulen und die noch nicht absehbaren Auswirkungen der gesetzlichen Änderungen hin.

Die Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2007 bis 2011 wird einstimmig beschlossen.

**8.1 Errichtung einer Gemeinschaftsschule (ohne Oberstufe) am Standort Schulzentrum Am Heimgarten zum Schuljahr 2008/2009** **2007/114**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung:

Die Stadt Ahrensburg beantragt beim Land Schleswig-Holstein (Ministerium für Bildung und Frauen) über den Kreis Stormarn die Errichtung einer Gemeinschaftsschule (ohne Oberstufe) am Standort Schulzentrum Am Heimgarten durch Schulartänderung bei der Hauptschule im Schulzentrum Am Heimgarten und der Realschule im Schulzentrum Am Heimgarten zum Schuljahr 2008/2009. Grundlage des Antrages ist die Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2007 bis 2011, die Elternbefragung zur Schulwahl nach der Grundschule von September 2007 sowie die gemeinsame pädagogische Konzeption der Haupt- und Realschule im Schulzentrum Am Heimgarten für die neue Gemeinschaftsschule.

Das Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten bleibt bestehen.

**9 Tausch von Flächen im Auetal/Beimoor-Süd mit dem THCA/Schützenverein und Gewährung von Investitionszuschüssen 2007/084/2**

*Der Stadtverordnete Ehrlich nimmt aufgrund der §§ 32 (3) i. V. m. 22 (1) Ziffer 6 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.*

*(In einem Antrag zur Geschäftsordnung merkt Stadtverordnete Löwer an, dass Stadtverordneter Ehrlich bei den Ausschussvorberatungen anwesend gewesen sei. Hierzu wird vom Vorsitzenden erwidert, dass es sich dabei nicht um die fiskalische Beratung gehandelt habe.)*

Die CDU stellt angesichts einer differenzierten Betrachtung der Schützengilde und des THCA einen Änderungsantrag (**siehe Anlage**). Demnach soll die Schützengilde – wie in der Vorlage vorgeschlagen – nach Beimoor-Süd umziehen, der THCA jedoch am angestammten Platz einen Kunstrasenplatz bauen können. Begründet wird dieser Antrag mit den immensen Kosten, die eine Querung des Ostringes nach sich ziehen würde, da ein niveaugleicher Übergang nicht zu realisieren ist. Andererseits war es der Wunsch des Vereins, nicht die Verbindung zu den anderen Einrichtungen des Vereins zu verlieren.

Seitens der Redner von SPD und GRÜNE wird auf die einmalige umweltpolitische Chance zur Renaturierung des Auetals abgestellt, wenn beide Vereine, Gilde und THCA (Hockeysparte) im Beimoor-Süd angesiedelt würden.

Im Hinblick auf den Änderungsantrag der CDU beantragen die Stadtverordneten Löwer und Fleischer eine Verweisung der Angelegenheit in die Fachausschüsse, um eine fraktionsinterne Beratung zu ermöglichen. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Auf Antrag der Stadtverordneten Löwer wird über die Beschlussvorlage bzw. den dazu vorliegenden Änderungsanträgen der CDU jeweils einzeln abgestimmt.

Mehrheitlich angenommen wird dabei jeweils die Ziffer 1 bis 3 des CDU-Änderungsantrages. Ziffer 4 wird wie in der Vorlage dargestellt unverändert beschlossen und Ziffer 5 wird auf Antrag der CDU ersatzlos gestrichen.

## **10    Stadtbetriebe**

Stadtverordneter Rotermundt hält die Sachvorträge für die Empfehlungen des Werkausschusses.

**10.1 Wirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg 2007/120/1**  
- **Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung**  
- **Teilwirtschaftsplan Bauhof**  
- **Gesamtwirtschaftsplan**

Im Hinblick auf den Teilwirtschaftsplan Bauhof moniert der Stadtverordnete Aschmann, dass ein langfristiges Konzept und konkrete Zahlen fehlten.

1. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg – Stadtentwässerung** - wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO mehrheitlich beschlossen:

**Erfolgsplan**

Erträge	5.686.900 €
Aufwendungen	5.586.900 €
Jahresgewinn	100.000 €

**Vermögensplan**

Einnahmen	2.821.000 €
Ausgaben	2.821.000 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

2. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg – Bauhof** - wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO mehrheitlich beschlossen:

**Erfolgsplan**

Erträge	2.928.500 €
Aufwendungen	2.798.900 €
Jahresgewinn	129.600 €

**Vermögensplan**

Einnahmen	228.200 €
Ausgaben	228.200 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

3. Der anliegende Entwurf des **Wirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg** wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO mehrheitlich beschlossen:

### **Erfolgsplan**

Erträge	8.536.000 €
Aufwendungen	8.306.400 €
Jahresgewinn	229.600 €

### **Vermögensplan**

Einnahmen	3.049.200 €
Ausgaben	3.049.200 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

## 10.2 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung 2007/122/1

Auf Anfrage erläutert der Werkleiter, dass für die Gemeinden Ammersbek und Großhansdorf Entgelte und keine Gebühren erhoben würden.

Die 5. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) wird in der anliegenden Form (**Anlage**) mit den ausgewiesenen Gebühren- und Beitragssätzen mehrheitlich beschlossen.

**10.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg** **2007/121**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:**

- a) Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Ahrensburg wird zum 31.12.2006 mit

einer Bilanzsumme i. H. v. **51.909.421,35 €**

einer Summe der Erträge i. H. v. **8.594.325,84 €**

einer Summe der Aufwendungen i. H. v. **8.484.022,02** €  
und

**einem Jahresgewinn i. H. v. 110.303,82** €  
festgestellt.

- b) Der Jahresgewinn des Jahres 2006 wird wie folgt verwendet:

— **Abführung an den Haushalt der Stadt** **110.303,82 €**

**11 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der 2007/125/1  
Stadt Ahrensburg**

Stadtverordnete Löwer spricht angesichts der Mehrausgaben und im Hinblick auf die Haushaltslage gegen die Annahme der Beschlussempfehlung.

Die 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg wird, wie in der Vorlage dargestellt, mehrheitlich beschlossen.

Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2008 einzustellen.

## **12 Abschlussbericht der AG Strukturreform**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Bericht Kenntnis.

## **13 Anfragen**

Unter dem Punkt Anfragen beantwortet Bürgermeisterin Pepper eine Anfrage des Stadtverordneten Junker zum Braunen Hirsch und der Stadtverordneten Löwer zum Kaufvertrag des 2. Bauabschnitts des EKZ Ahrensburg.

### **13.1 Anfrage des STV Junker (SPD) zum Braunen Hirsch**

Fragen und Antworten sind in der **Anlage** dargestellt. Auf Zusatzfragen wird verzichtet.

### **13.2 Anfrage der STV Löwer (GRÜNE) zum Kaufvertrag 2. Bauabschnitt EKZ Ahrensburg**

Fragen und Antworten sind in der Anlage dargestellt.

Die Zusatzfrage der Stadtverordneten Löwer, ob der Durchführungsvertrag unterschrieben sei, beantwortet die Bürgermeisterin ebenso mit Ja wie die Frage des Stadtverordneten Beyrich, ob dieser Durchführungsvertrag jetzt rechtswirksam sei.

gez. Werner Bandick  
Vorsitz

gez. Sven Wilke  
Protokoll